

# Brett vorm Kopf

von  
Lichti

Basierend auf  
Des Wassermanns Weib (Eigenroman)

## Besetzung der Rollen

<b>Protagonist</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Takes</b>
Zacery	Ein Wassermann, 21 Jahre, Geselle in einer Tischlerei	37
Threas	Ein Mensch, Mitte 20, Geselle in einer Tischlerei, Freund von Zacery	20
Lucien	Ein Mensch, 16/17 Jahre, Lehrling in einer Tischlerei, mag Zacery nicht	18
Meister	Ein Mensch, Mitte 40, Meister in einer Tischlerei, mag Wassermänner nicht	7

## **I - „Ich komm schon klar“**

*Fleißiges Arbeiten in einer Tischlerei*

SOUND: HOBELN, SÄGEN, HÄMMERN IM HINTERGRUND

1. MEISTER:

Zacery, der Tisch in der Ecke muss noch poliert werden. Er geht morgen zum Kunden. Kümmere dich drum.

2. ZACERY:

(RESIGNIERT)

Ja, Meister.

SOUND: SCHRITTE, FLASCHE ÖFFNEN, FLÜSSIGKEIT GLUCKERT,  
LANGSAME POLIERGERÄUSCHE, SCHRITTE KOMMEN NÄHER

3. LUCIEN:

(SPOTTEND)

Ey Fischfresse! Ist es nicht witzig, dass du schon drei Jahre Lehre machst und immer noch Möbel polierst, während ich im Sommer angefangen hab und an meinem ersten Kundenauftrag arbeite?

SOUND: STILLE, WEITERE POLIERGERÄUSCHE

4. LUCIEN:

(UNGEDULDIGER)

Fischfresse - ich rede mit Dir!

5. ZACERY:

(GLEICHGÜLTIG)

Mhm...

6. LUCIEN:

(UNWIRSCH, WEIL KEINE REAKTION KOMMT, ABER SPOTTEND)

Sag mal hat deine Mutter...

SOUND: ZU DEN POLIERGERÄUSCHEN KOMMEN WEITERE SCHRITTE

7. THREAS:

(RUHIG ABER SEHR BESTIMMT)

Lucien. Vielleicht möchte Zacery einfach nicht mit dir reden.

8. LUCIEN:

Threas!

(UNVERSTÄNDLICHES GEMURMEL, WAS VON WEITERARBEITEN)

SOUND: LEISER WERDENDE SCHRITTE, ALS LUCIEN GEHT

9. THREAS:

(SEUFZT LEISE)

Komm, lass mich helfen...

SOUND: WIEDER DAS ÖFFNEN EINER FLASCHE, FLÜSSIGKEIT GLUCKERT,  
EIN ZWEITES POLIERGERÄUSCH SETZT EIN

10. THREAS:

(LEISE, ABER EINDRINGLICH)

Zacery - Seid Monaten hackt er nun schon auf dir rum.  
du musst dich auch mal wehren...

11. ZACERY:

(IRONISCH)

Gegen diese Kröte? Ehrlich, das ist unter meiner  
Würde.

12. THREAS:

(SCHNAUBT UNBEGEISTERT UND NICHT ÜBERZEUGT)

Ich bin nicht sicher, ob du mit 21 so viel klüger  
bist.

13. ZACERY:

(LACHT, WIRD DANN ERNST)

Threas, du weißt: Ich bin ein Wassermann. Ich kann  
zwar eine menschliche Gestalt annehmen, aber meine  
Heimat - die Heimat meiner Sippe - ist der See. Das  
wissen hier alle. Und jede Kleinigkeit, jeder  
Fehltritt, den ich mir leiste, WIRD auf meinen  
Schwarm zurückfallen. Das kann ich gegenüber meiner  
Familie nicht verantworten.

14. THREAS:

Aber-

15. ZACERY:

Ich komm schon klar. Außerdem hab ich dich. Gegen den

ältesten Gesellen, traut sich Lucien auch nichts.

16. THREAS:

Aber ich bin nicht immer da!

17. ZACERY:

(LACHT LEISE)

Wäre schlimm, wenn es so wäre!

SOUND: MUSIK, DIE ANDEUTET, DASS ZEIT VERSTREICHT, DANN  
WIEDER HOBELN, SÄGEN, HÄMMERN IM HINTERGRUND

18. MEISTER:

Zacery! Hol den Besen und dann los Aufräumen. Wir machen Schluss für heute.

19. ZACERY:

Ja, Meister.

SOUND: SCHRITTE, TÜR KNARREN, KLICKEN VOM LICHTSCHALTER

20. ZACERY:

(MURMELND)

Licht funktioniert noch immer nicht, dieser Geizkragen...

SOUND: RASCHELN

(ÜBERRASCHT AUSRUFEND)

Was? AH!

SOUND: SCHLAG VOM BRETT AUF KOPF, EIN KÖRPER FÄLLT ZU BODEN,  
STILLE

21. THREAS:

(ZUTIEFST BEUNRUHIGT)

Zac? Zac! Bist du in Ordnung?

22. ZACERY:

(STÖHNT LEISE UND UNARTIKULIERT)

SOUND: EINE PERSON WIRD HOCHGEHIEVT, PLÖTZLICHE  
WÜRGEGERÄUSCHE, WEIL SICH ZACERY ÜBERGEBEN MUSS

23. ZACERY:

(ANGEEEKELT)

Ist das widerlich...

24. THREAS:

Zacery! Bei den Göttern! *Was ist passiert?*

25. ZACERY:

(ZÖGERND, SCHWIERIGKEITEN, ALLES ZUSAMMENZUKRIEGEN)

Ich - Ich weiß nicht... ich wollte den Besen holen - wie immer halt. Dann war ich hier in der Kammer. Das Licht geht nicht. Es war dunkel... und dann... ich glaub, mich hat was am Kopf getroffen... Dann bist du hier.

26. THREAS:

Du warst so lange weg, da wollte ich mal gucken. Als ich reinkam, lagst du bewusstlos auf dem Boden und-

SOUND: THREAS UNTERBRICHT SICH, TÜR GEHT AUF, SCHRITTE

27. LUCIEN:

(HÖHNISCH)

Nanu? Wasserschlucker? Schläfst Du auf dem Boden?

28. THREAS:

(ANGESPANNT)

Lucien. Verschwinde.

29. LUCIEN:

(IGNORIERT THREAS)

Scheint, als würde dir das Leben an Land nicht bekommen, Fischfresse. Vielleicht sollten Du und deine Sippschaft einfach nicht mehr kommen. Bevor die frische Luft euch alle krank macht.

30. ZACERY:

(ERNST, ANGESPANNT UND GEFÄHRLICH)

Ist das eine Drohung?

31. LUCIEN:

(HOLT LUFT, UM ZU ANTWORTEN, KOMMT ABER NICHT DAZU, WEIL VOM MEISTER UNTERBROCHEN)

32. MEISTER:

Was ist hier los?!

33. THREAS:

Zacery wurde-

34. ZACERY:

(LEISE, THREAS UNTERBRECHEND)

-von einem Brett getroffen, Meister. Ein unglücklicher Unfall. Ich bin ausgerutscht und habe mir den Kopf ziemlich fest an dem Balken da gestoßen.

35. MEISTER:

Kannst du nicht aufpassen, Junge?

36. ZACERY:

Entschuldigung. Aber kann ich-, kann ich nach Hause gehen? Es ist ziemlich schlimm.

37. MEISTER:

Mach das. Aber vorher machst Du die Sauerei weg. Widerlich... Threas, kümmer Dich um ihn. Lucien, komm. Wenn die zwei ausfallen, ist mehr für uns zu tun und ich will immer noch pünktlich nach Hause

38. ZACERY:

(IMMER NOCH DURCHEINANDER, MURMELND)

Ich brauch... einen Eimer. Und Wasser.

39. THREAS:

Lass nur. Ich mach das.

40. ZACERY:

Aber-

41. THREAS:

(RESOLUT)

Zac! Mach. Pause. Ich wisch das kurz weg und dann bring ich dich zum See.

SOUND: WASSERSCHWAPPEN, WISCHGERÄUSCHE, KURZE STILLE

42. THREAS:

(ZÖGERND)

Warum hast du gerade gelogen?

43. ZACERY:

(ERNST UND ABSOLUT KLAR)

Weil ich mich selbst darum kümmern werde.

SOUND: MUSIK, DIE ZEIGT, DASS DIE ZEIT VERGEHT

## II - „Ausgeräumte Differenzen“

### *Fleißiges Arbeiten in einer Tischlerei*

SOUND: HOBELN, SÄGEN, HÄMMERN IM HINTERGRUND

44. MEISTER:

(DESINTERESSIERT, ALS WÄRE NICHTS WEITER PASSIERT)

Guten Morgen Zacery. Geht es dir wieder besser?

45. ZACERY:

Ja, Meister. Ich bin wieder arbeitsfähig.

46. MEISTER:

Gut, es gibt viel zu tun. Geh zu Lucien und hilf ihm bei seinem Schrank. Er hat Schwierigkeiten, die Türen richtig anzupassen.

47. ZACERY:

(SEUFZT)

Ja, Meister

SOUND: SCHRITTE SIND ZU HÖREN, DANN LUCIENS LEISE GEMURMELTE FLÜCHE, DIE ABRUPT ENDEN

48. LUCIEN:

Na Fischmaul - wieder da? Aber bitte nicht in meinen Schrank kotzen...

49. ZACERY:

(TROCKEN)

Wäre kein Verlust, wenn du mich fragst.

Wahrscheinlich ist das eh nur noch als Brennholz zu gebrauchen. So eine Ressourcenverschwendung.

50. Lucien:

(DEFENSIV, FAST SCHON ZICKIG)

Ich frag dich aber nicht...

51. Zacery:

Na dann - such dir jemanden, den du fragen würdest.

Husch Husch - sie sagen dir sowieso alle das gleiche...

52. LUCIEN:

Ach - lass mich doch einfach...

SOUND: SCHRITTE, DIE VERHALLEN, ZUSAMMEN MIT LUCIENS  
GEMURMEL, SCHLEIFEN VON SCHLEIFPAPIER SETZT EIN

53. THREAS:

Hey Zac! Da bist du ja wieder! Geht es besser?

54. ZACERY:

Joar... läuft. Muss ja. Nebenbei: Hast du eine Idee,  
wie man diese Tür noch rettet...?

55. THREAS:

Zeig mal her...

SOUND: TÜRENKNARREN, KLOPFEN

Weißt du, was mit Lucien ist? Er war grad irgendwie  
aufgebracht.

56. ZACERY:

(GEHÄSSIG AMÜSIERT)

Unser Lucien ist wohl zart besaitet, wenn er mal ein  
bisschen Gegenwind kriegt.

SOUND: KURZE STILLE

Schau nicht so! Du hast gesagt, ich soll mich wehren!

57. THREAS:

(SEHR TROCKEN)

Aha.

58. ZACERY:

Threas... Er hat meiner Familie gedroht. Ich lasse  
nicht zu, dass dieser kleine Junge denkt, er könne  
sich alles erlauben und damit durchkommen.

SOUND: MUSIK, DIE ZEIGT, DASS ZEIT VERGEHT. DANN  
VOGELGEZWITSCHER, SCHRITTE VON ZWEI PERSONEN AUF EINEM  
WALDWEG, WASSERRAUSCHEN

59. THREAS:

(FREUNDLICH, ABER UNSCHLÜSSIG)

Na gut. Ich wünsch Dir noch einen schönen Abend. Aber  
- Bist Du sicher, dass ich Dich allein lassen kann?

60. ZACERY:

Threas... Du hast mich bis hierher gebracht. Ich kann

das Wasser SEHEN! Es ist keine 20 Meter von hier!

61. THREAS:

Aber-

62. ZACERY:

Geh nach Hause. Du hast es dir verdient..

63. THREAS:

Na gut... Bis morgen...

SOUND: SCHRITTE, WASSERRAUSCHEN, PLÖTZLICH HALTEN DIE  
SCHRITTE AN

64. ZACERY:

(WENIG ÜBERRASCHT, MEHR ANZÜGLICH)

Du kriegst auch nicht genug von mir, was?

65. LUCIEN:

(PLÖTZLICH SEHR AUFBRAUSEND)

Du perverse Dreckssau!

66. ZACERY:

Fisch ist richtiger, das weißt du doch... oder Kröte.

So nennt mich meine Liebste..

67. LUCIEN:

(ÜBERRASCHT)

Du hast ein Mädchen?

68. ZACERY:

Natürlich! Sie hat feuerrote Haare und samtweiche Hände mit denen sie... naja... Da fällt mir ein: Hat dich eigentlich schon mal ein Mädchen geküsst?

69. LUCIEN:

I-Ich-

70. ZACERY:

Also nein. Vielleicht üben deine Freunde mal mit dir.

71. LUCIEN:

(EMPÖRT, PEINLICH BERÜHRT)

I-Ich bin nicht so!

72. ZACERY:

Schul? Schade - in der Männerwelt hättest du sicher

mehr Chancen

73. LUCIEN:

Halt`s Maul!

SOUND: SCHNELLE BEWEGUNGEN, KLEIDUNGRASCHELN, WEIL LUCIEN  
ANGREIFT, LUCIEN STÖHNT PLÖTZLICH SCHMERZHAFT AUF

74. ZACERY:

Weißt du nicht, dass man Wassermänner nicht ärgern  
soll? Wir sind alle böse und rachsüchtig.

SOUND: LUCIEN MACHT EIN UNARTIKULIERTES GERÄUSCH, ALS WÜRDE  
ER SICH WEHREN WOLLEN, EIN SCHLAG, LUCIENS WIMMERN

75. ZACERY:

(NACHDRÜCKLICH, JEDES WORT EINZELN BETONEND)

Böse und rachsüchtig.

SOUND: LUCIEN WIMMERT WIEDER

76. ZACERY:

(WIEDER ANZÜGLICH, BEDROHLICH)

Weißt du was, „Luci“? Ich glaube, du wolltest das  
hier. Warum sonst bist du mir nachgelaufen? Komm lass  
uns das noch ein bisschen mehr genießen... Nur du und  
ich..

SOUND: EIN KUSSGERÄUSCH, LUCIENS ENTSETZTER AUFSCHREI

77. ZACERY:

(GEHÄSSIG, SANFT)

Du weißt es, nicht wahr? Der Kuss eines Wassermanns  
bindet einen an den Fluss..

SOUND: ZAPPELNDE GERÄUSCHE, SCHMERZHAFTES STÖHNEN, PANISCHES  
WIMMERN

Dein Körper stellt sich auf das Leben im Fluss um.  
Deine Haut wird resistent gegen Nässe, Schwimmhäute  
zwischen den Fingern... Aber vor allem-

SOUND: ERSTICKUNGSGERÄUSCHE

kriegst du Kiemen, die mit normaler Luft nichts mehr  
anfassen können. Dein Glück-

SOUND: ETWAS SCHWERES WIRD HOCHGEHOBEN

(STIMME KLINGT ETWAS GEPRESST, WEIL ER LUCIEN TRÄGT)  
dass wir direkt am Wasser sind.

SOUND: PLATSCHEN, ALS ETWAS SCHWERES INS WASSER FÄLLT,  
WEITERE WASSER-PLANTSCHGERÄUSCHE

Ah-ah-ah Wasserschlucker! Nicht wegschwimmen. Sonst  
muss ich dich wie einen fetten Fisch an Land ziehen.

(PLÖTZLICH HART UND EISKALT)

Und jetzt sag mir: Hast du mir dieses verdammte Brett  
an den Kopf geschlagen?

78. LUCIEN:

(MIT ERSTICKTER, PANISCHER STIMME)

Ja.

79. ZACERY:

(WIEDER AUSNEHMEND FREUNDLICH)

Schön, dass wir jetzt ehrlich zueinander sind. Ich  
will auch ehrlich zu dir sein. Erstens: Du gehörst  
jetzt mir. Für immer. Zweitens: Dein Gesicht will ich  
eigentlich nicht sehen. Also darfst du an Land  
bleiben. Bin ich nicht nett? Drittens - jetzt pass  
gut auf - Solltest Du je wieder mir oder einen der  
meinen Schaden zufügen, hole ich Dich. Und wenn ich  
dich habe, schleife ich dich in den See und binde  
dich an einen Stein bis die Fische dich aufgefressen  
haben. Habe ich mich klar ausgedrückt?

80. LUCIEN:

(GEQUÄLT, ABER RESIGNIERT)

Ja...

81. ZACERY:

Sehr schön. Es ist immer ein gutes Gefühl, wenn man  
Differenzen ausräumen kann, nicht wahr?

82. LUCIEN:

Mhmm...

SOUND: MUSIK, DIE ANZEIGT, DASS ES VORBEI IST, ABSPANN